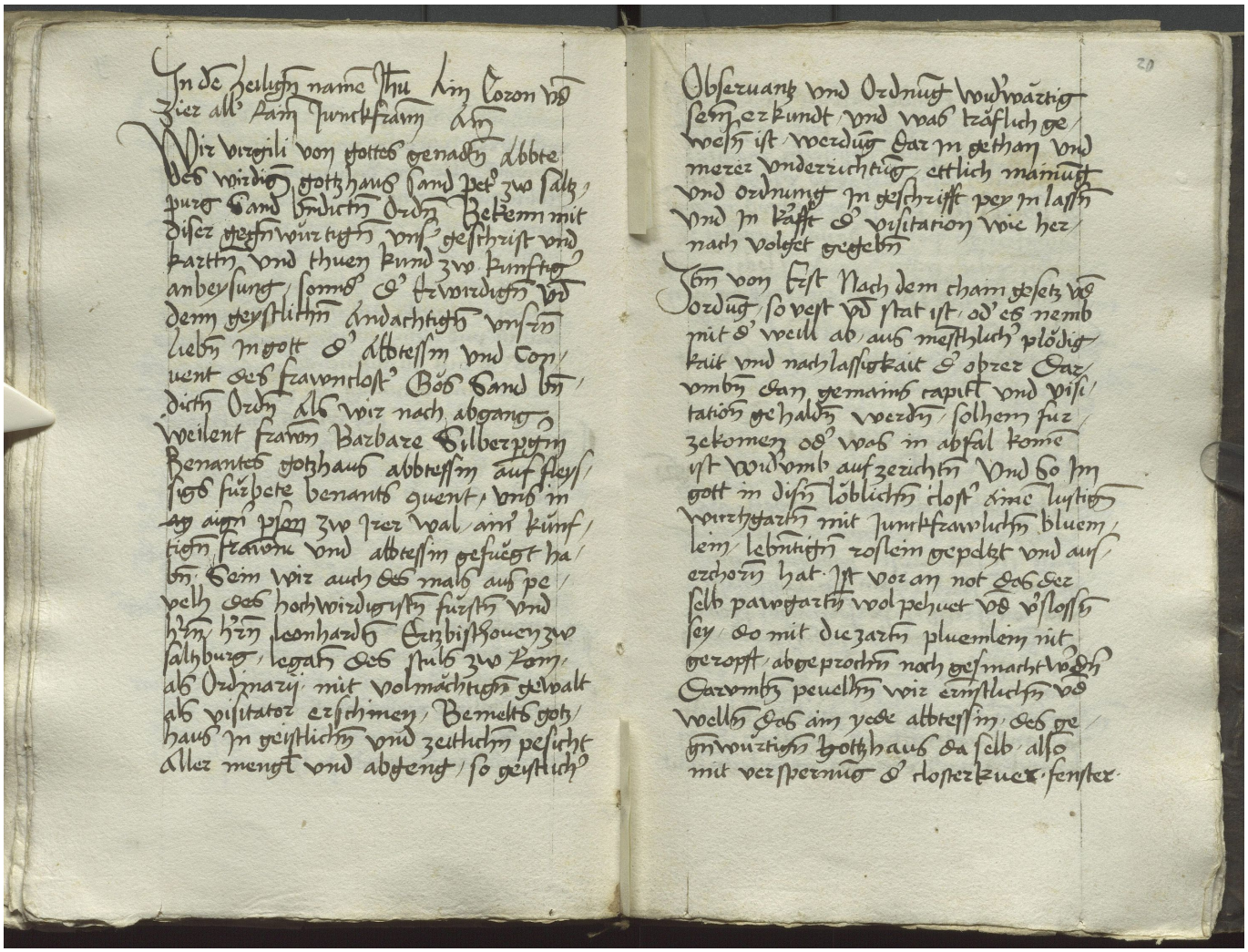
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37915
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



In de heilign name Jhu Xm Amen
Wir virgili von gottes genadn abbte
des wirdign gotzhaus sand Pet' zu salz
purg sand Benedictn ordn Bekenn mit
diser gegnwürtign vns' gesthrift vnd
kartn vnd thuen kund zu kunftig
anbeysung sonnd' d' trwirdign vnd
dem geystlichn andachtign vnsern
liebn in gott d' abtessin vnd con
uent des frawnclost' Bös sand Be
dictn ordn als wir nach abgang d'
weilent frawn Barbare Silberpyrn
benantes gotzhaus abbtessin auf fley
sigs fürbete benants quent, vns in
ag aign pflegn zu irer wal ain' künf
tign frawn vnd abtessin gefügt ha
bn. Dem wir auch des nach ge
pelh des hochwirdigstn fürstn vnd
h'n h'n Leonhards Erzbischoven zu
salzburg legati des stuls zu Rom
als ordinarij mit volmächtign gewalt
als visitator erschinen, Benelts got
haus in geystlichn vnd zeitlichn pesicht
aller mengl vnd abgeng, so geystlich'

20

Observanz vnd ordnung wol'wärtig
sein, erkundt vnd was kräfluch ge
wesn ist werdig dar in gethan vnd
merer vnderrichtig ettlich maniugl
vnd ordnung in geschrifft pey in lassn
vnd in kässt d' visitation wie her
nach volget gegebn

Item von erst Nach dem cham gesetz vnd
ordnung so vest vnd stat ist, od' es nemb
mit d' weill ab, aus mesthluch' plödig
kait vnd nachlassigkait d' obrer dar
umb dan gemains capitl vnd visi
tation gehalten werdn, solhem fur
zekomen od' was in abfal kome
ist widumb aufzerichtn Vnd so im
gott in disn löblichn clost' dine lustign
wirtzgartn mit juntkfrawlichn bluem
lein lebntign roslein gepflzt vnd auf
erchozn hat. Ist vor an not das der
selb pawgartn wol behut vnd vßlossn
sey do mit die zartn pluemlein nit
gerupft abgebrochn noch gesmacht werdn
Darumb peuelhn wir ernstlichn vnd
wellen das ain yede abtessin des ge
gnwürtign gotzhaus da selb also
mit verspernung d' closterkuch fenster